

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Pfarrerin (evangelisch) Pfarrer (evangelisch)

Einstiegsgehalt: € 3.110,- bis € 3.700,-

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

In der evangelischen Kirche werden nur voll theologisch ausgebildete Geistliche als Pfarrer bzw. Pfarrerin bezeichnet. Hier können auch Frauen das Pfarramt ausüben. Evangelische Pfarrer/Pfarrerinnen müssen nicht unbedingt eine Gemeinde leiten.

PfarrerInnen begleiten bei Taufen, Trauungen oder Begräbnissen und bereiten den Gottesdienst vor. Zu Arbeit der PfarrerInnen zählt die Seelsorge, die Verkündigung der Religionsinhalte und die Abhaltung der Liturgie. PfarrerInnen setzen sich mit dem sozialen Leben in der Gemeinde auseinander und versuchen, die Gemeindemitglieder zu einem den christlichen Grundsätzen entsprechenden sozialen Handeln zu motivieren. Die Leitung einer Pfarre erfordert auch Geschick in wirtschaftlichen und organisatorischen Bereichen. Denn auch Verwaltungsagenden wie die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Geldmittel gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Sie sind auch für die Instandhaltung der Kirche und der religiösen Kulturgegenstände zuständig. Siehe auch die Berufe [SozialforscherIn](#) und [SozialgerontologIn](#).

## ANFORDERUNGEN

Das Studium Theologie sind sehr anspruchsvoll. Neben Bibelkunde, Kirchenrecht und Philosophie gehören drei Sprachen, nämlich Hebräisch, Altgriechisch und Latein zur Ausbildung.

Der Tagesablauf ist oft mit rascher Abfolge geprägt (Religionsunterricht, Gespräche mit Vertretern der Kommune, Beerdigung, Telefongespräche verschiedenen Inhaltes, Konfirmandenunterricht oder Hausbesuche und Vorbereitung. Dazu sind neben Text- und Sprachkompetenz auch analytischen Fähigkeiten sowie Belastbarkeit und Eigenverantwortlichkeit nötig.

Die Arbeit in der Seelsorge setzt eine gute Menschenkenntnis, Empathiefähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit voraus.

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Eine Anstellung in der Kirche erfolgt üblicherweise als Pfarrer/in, die in manchen Regionen als Pastor bezeichnet werden. "Pfarrer/in" ist allerdings die offizielle Berufsbezeichnung. Für Berufe in der Kirche (Schule und Pastoral) gelten die verpflichtenden Anstellungsbedingungen der einzelnen Diözesen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, in Schulen, Universitäten, Krankenhäusern, Gefängnissen, in der Notfallseelsorge oder der therapeutischen Begleitung zu arbeiten.

## AUSSICHTEN

### TheologInnen als QuereinsteigerInnen beliebt

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil werden seelsorgliche Aufgaben vermehrt von **LaientheologInnen** übernommen. Die österreichische Bischofskonferenz hat die Anstellungsbedingungen für einen kirchlichen Beruf formuliert. Dazu sind nach/neben dem Theologiestudium diözesane Ausbildungsprogramme an den Studienorten geschaffen.

Die im Studium erworbenen Kompetenzen befähigen TheologInnen, sich schnell in fremde Kontexte einzuarbeiten. Die Fähigkeit zum Analysieren lässt sich auch **außerhalb der Theologie** anwenden, z.B. bei Problemen der Wirtschaftsinformatik. In anderen Fachbereichen und Systemen sind TheologInnen daher oft als QuereinsteigerInnen beliebt.

Mit einer **zusätzlichen** nichttheologischen Qualifikation wie etwa Sozialmanagement, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimleiterqualifikation, Erwachsenenbildung oder Öffentlichkeitsarbeit wird das Spektrum deutlich größer (vgl. <https://stefanhund/Berufsperspektiven.pdf>, S.28).

Zunehmend werden „**Freie Theologische Praxen**“ eröffnet. Zu den Dienstleistungen zählen neben allgemeinen seelsorgerliche Angeboten auch Passage-Riten, Sterbe- und Trauerbegleitung. Als Dienstleister übernehmen sie etwa für Pfarrgemeinden diverse Ausarbeitungen sowie die Planung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen und Freizeiten. Als **UnternehmensethikerIn** können sie z.B. in der Industrie, in Chemieunternehmen oder im Rahmen der Industrie 4.0 tätig sein.

Die **Altersstruktur bei den Männerorden**: 27 Prozent sind über 75 Jahre alt, 18 Prozent zwischen 65 und 75, 40 Prozent zwischen 40 und 65 und 15 Prozent sind jünger als 40. Stichtag für die [Statistik](#) war der 31. Dezember 2017.

## AUSBILDUNG

Studierende, deren Berufsziel eine Anstellung im kirchlichen Bereich, z.B. als Pfarrer, ist, sollten am besten zu Beginn ihres Studiums, mit der Ausbildungsleitung der jeweiligen Heimatdiözese Kontakt aufnehmen. So können sie sich beizeiten über die Anstellungsbedingungen und das Ausbildungsprogramm informieren.

In der evangelischen Kirche werden nur voll theologisch ausgebildete Geistliche als Pfarrer bezeichnet.

Evangelische Frauen und Männer werden nach ihrem Universitätsstudium der Evangelischen Theologie und der anschließenden dreijährigen praktischen Ausbildung zu Evangelischen PfarrerInnen „**ordiniert**“, nicht geweiht.

Katholische TheologInnen werden nach dem Studium als Priester **geweiht**.

Katholische oder Evangelische Theologie wird an verschiedenen **Universitäten angeboten**: Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien sowie in Kirchlichen Pädagogischen Hochschulen. Die Fakultät für Evangelische Theologie befindet sich in Wien, URL: <http://etf.univie>.

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Niederösterreich

[Universitätsstudium Katholische Fachtheologie \(Mag.theol.\)](#) (Diplomstudium)

Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz  
Adresse: 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald, Otto-von-Freising Platz 1  
Webseite: <https://www.hochschule-heiligenkreuz.at/>

### Salzburg

[Universitätsstudium Katholische Fachtheologie \(Mag.theol.\)](#) (Diplomstudium)

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg  
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6  
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

### Steiermark

[Universitätsstudium Katholische Fachtheologie \(Mag.theol.\)](#) (Diplomstudium)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz  
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3  
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

### Tirol

[Universitätsstudium Katholische Fachtheologie \(Mag.theol.\)](#) (Diplomstudium)

Universität Innsbruck  
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52  
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

### Wien

[Universitätsstudium Katholische Fachtheologie \(Mag.theol.\)](#) (Diplomstudium)

Universität Wien  
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1  
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

## WEITERBILDUNG

Es werden Masterstudien und Doktoratsstudien angeboten: Z.B. Masterstudium Theologische Spezialisierung - Advanced Theological Studies; Evangelische Fachtheologie; Ethik für Schule und Beruf oder Religionswissenschaft. AbsolventInnen können sich in einem interdisziplinären Gebiet der Theologie vertiefen z.B. Religionsphilosophie, Medizinethik oder Fragen des Religionsrechts.

Der Studienabschluss mit Bachelor und **Master of Education** befähigt dich zur Erteilung des **Religionsunterrichts**. Die neuen Lehramtsstudien ermöglichen vielfältige Qualifikationen.

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen entsprechend der kirchlichen Hierarchie, in den anderen kirchlichen Arbeitsfeldern entsprechend der jeweils geltenden Organisationsschemata (z.B. Abteilungsleitung, Management). Der Amtstitel „Superintendent“ kennzeichnet in der evangelischen Kirche den leitenden Geistlichen eines Kirchenkreises.

Bei entsprechendem Engagement können Pfarrer als **Propst** (lat: präpositus), also als Vorgesetzte tätig sein. Als Probst bekleidet man ein besonderes Leitungsamt und arbeitet in einer Hauptkirche, meistens in einer größeren Stiftskirche. Allerdings gibt es Varianten in der evangelischen und der katholischen Kirche. Für ein Amt im Ausland ist ein längeres Praktikum - während oder nach dem Studium - im gewünschten Gastland vorteilhaft.

Eine **selbstständige** Tätigkeit im Beratungs- und Schulungsbereich ist möglich, etwa in einer Kommunikationsagentur oder als UnternehmensberaterIn. Üblicherweise ist dazu eine weitere *Qualifikation* oder *Berufserfahrung* neben oder nach dem Theologiestudium erforderlich.

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 3.110,- bis € 3.700,- \*

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 26.11.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) verfügbar!